



Pressestelle Öffentlichkeitsarbeit

Pastor Klaus Ulrich Ruof
Pressesprecher
Ludolfusstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main

Telefon 069 242521-152
Mobil 0176 83110293
Telefax 069 242521-129
oeffentlichkeitsarbeit@emk.de
www.emk.de

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2018

Frei zur sofortigen Verwendung

Umweltschutz als praktisch gelebter Glaube Vorbildliches Umweltmanagement der EmK-Kirchenkanzlei

FRANKFURT am Main – 26. Januar 2018 – Nach acht Jahren beendet Hans Martin Renno im Sommer dieses Jahres seinen Dienst als Referent für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung für die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) in Deutschland. Im Rahmen einer Sitzung des Begleitgremiums wurde die Arbeit ausgewertet und Überlegungen für die Weiterführung der Stelle beraten. Dabei betont Barbara Riek, die Leiterin der Inlandsförderung von Brot für die Welt, dass sich die Kirche bei Nachhaltigkeit von säkularen Einrichtungen nicht überholen lassen dürfe.

Zu Anfang seiner Dienstzeit erarbeitete Renno die »Leitlinien für ökofairen Einkauf und Konsum«, die im Jahr 2011 von allen Jährlichen Konferenzen der EmK in Deutschland beschlossen wurden. Den EmK-Gemeinden in Deutschland wurden diese Leitlinien zur Umsetzung empfohlen. In vielen Vorträgen und Kontakten mit Gemeinden und Werken brachte der in Mühlacker unweit von Stuttgart aufgewachsene Pastor gesellschaftspolitische und schöpfungstheologische Anliegen zur Sprache. Dass unter seiner Herausgeberschaft im vergangenen Jahr noch das erneuerte und stark erweiterte EmK-Friedenswort »Frieden gestalten: gewaltfrei, gerecht und schöpfungsgemäß. Impulse zum Reden und Handeln« zusammen mit einer Arbeitshilfe veröffentlicht werden konnte, ist für ihn eine schöne Abrundung seiner Tätigkeit. In seiner Arbeit habe er erkannt, dass es nicht ausreiche, »Sachen aufzuschreiben und in die Gemeinden zu schicken«. Vielmehr gehe es darum, zu überzeugen und Menschen dafür zu gewinnen ihren Glauben praktisch umzusetzen und sichtbar machen. »Ich habe den Eindruck, dass da in den letzten Jahren etwas gewachsen ist«, resümiert Renno dankbar. Er sei hoffnungsvoll, dass das auch in der neuen Stellenbesetzung weitergehen werde.

Bischof Harald Rückert dankte Renno für dessen Einsatz und die vielen Impulse. Damit habe er Gemeinden sowohl grundlegend-biblisch als auch mit konkreten Hinweisen das Anliegen der Schöpfungsverantwortung nahegebracht. »Du warst das Gesicht für dieses Anliegen in unserer Kirche«, betonte Rückert. Barbara Riek, die Leiterin der Inlandsförderung von Brot für die Welt, ermutigte dazu, die Stelle weiterzuführen, um damit das Anliegen in den Gemeinden noch fester zu verankern. Angesichts der Tatsache, dass viele Kommunen bereits Nachhaltigkeitskonzepte hätten, wäre es fatal, wenn die Kirche sich von säkularen Einrichtungen überholen ließe. »Wir müssen uns klarmachen: Man schaut auf uns als Gemeinden und Kirche«, ist Riek überzeugt.

Im Rahmen der Sitzung wurde eine Urkunde überreicht, mit der das Umweltmanagement der EmK-Kirchenkanzlei in Frankfurt am Main dokumentiert wird. In einer intensiven Begleitphase durch Stefan Weiland von der Kontaktstelle für Umweltmanagement der EmK in Süddeutschland und unter Mitwirkung von Hans Martin Renno war die Kirchenkanzlei erstmalig im Jahr 2014 für ein vorbildliches Umweltmanagement mit dem »Grünen Gockel« ausgezeichnet worden. Die alle drei Jahre stattfindende Überprüfung der Einhaltung und Weiterentwicklung von Umweltstandards wurde im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen und mit dem Überreichen der Urkunde sichtbar gemacht. Die Zertifizierung war noch für die vorherigen Räumlichkeiten der Kirchenkanzlei erfolgt. »Die Urkunde ist uns Ansporn, diese Zertifizierung in drei Jahren auch für die Arbeit in unseren neuen Räumlichkeiten zu erzielen«, versprach Rückert im Rahmen der Übergabe.

Klaus Ulrich Ruof
Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher

Foto: © Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Weiland (2. v. re.) überreicht Bischof Harald Rückert die Urkunde. Die Leiterin der Inlandsförderung von Brot für die Welt, Barbara Riek, und der Referent für diakonische und gesellschaftspolitische Verantwortung, Hans Martin Renno, freuen sich mit.

Weiterführende Links

- Schöpfungsleitlinien und Umweltbericht der EmK-Kirchenkanzlei
http://www.emk.de/fileadmin/kirche/Leitlinien_und_Umweltbericht_Internetfassung.pdf
- Leitlinien für ökofairen Einkauf und Konsum
<http://emk-gfs.de/wp-content/uploads/2014/07/%C3%96kofaire-Leitlinien.pdf>
- Friedenswort der EmK 2017
<http://www.emk.de/fileadmin/presse/verlautbarungen/emk-forum-42-frieden-gestalten.pdf>
- GFS-Homepage
<http://emk-gfs.de/>
- Kirchliches Umweltmanagement
<http://www.kirum.org/>